



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. Wolfgang Sobotka
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0519-II/12/a/2016

Wien, am 30. Mai 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. April 2016 unter der Zahl 8863/J an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kfz-Kennzeichenentzug durch die Behörde“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 7 und 8:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 2:

Die Beantwortung dieser Frage, soweit sie die Dienstzeiten der Beamten der Bezirksverwaltungsbehörden betrifft, fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Hinsichtlich der mit der Einziehung von Kfz-Kennzeichen betrauten Beamten der Bundespolizei bestehen keine gesonderten Aufzeichnungen. Die in der Anfrage angesprochenen Aufzeichnungen in der elektronischen Dienstdokumentation (EDD) betreffen Leistungen, nämlich die verwaltungspolizeiliche Vollstreckung von Aufträgen, in denen unter anderem – jedoch nicht ausschließlich - auch Kennzeichenentziehungen subsumiert sind. Von einer anfragespezifischen, bundesweiten retrospektiven manuellen

Auswertung aller in Betracht kommenden Eintragung wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden enormen Ressourcenbindung unter Hinweis auf die Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zu Frage 3:

Entsprechend einer Abfrage aus der zentralen Zulassungsevidenz des Bundesministeriums für Inneres mit Stichtag 12. April 2016 wird folgende Anzahl von im Jahr 2015 als entfremdet bzw. verloren gemeldeten Probefahrtenkennzeichen ausgewiesen:

Bundesland	Entfremdete Probefahrtenkennzeichen 2015	Verlorene Probefahrtenkennzeichen 2015
Burgenland	4	3
Kärnten	6	18
Niederösterreich	18	50
Oberösterreich	8	33
Salzburg	16	49
Steiermark	8	33
Tirol	4	9
Vorarlberg	2	11
Wien	27	38

Zu Frage 4:

Entsprechend einer Abfrage aus der zentralen Zulassungsevidenz des Bundesministeriums für Inneres mit Stichtag 12. April 2016 wird folgende Anzahl von im Jahr 2015 als entfremdet bzw. verloren gemeldeten Überstellungskennzeichen ausgewiesen:

Bundesland	Entfremdete Überstellungskennzeichen 2015	Verlorene Überstellungskennzeichen 2015
Burgenland	0	0
Kärnten	0	0
Niederösterreich	0	0
Oberösterreich	0	0
Salzburg	0	0
Steiermark	8	3
Tirol	0	0
Vorarlberg	0	0
Wien	0	2

Zu Frage 5:

Entsprechend einer Abfrage aus der zentralen Zulassungsevidenz des Bundesministeriums für Inneres mit Stichtag 12. April 2016 wurde seit 1. Jänner 2013 durch die Zulassungsbehörden in Österreich nachfolgende Anzahl an Wechselkennzeichen ausgegeben:

Ausgegebene Wechselkennzeichen				
Bundesland	2013	2014	2015	bis 12. April 2016
Burgenland	10.836	10.750	10.552	3.297
Kärnten	17.787	17.413	17.341	5.185
Niederösterreich	61.355	59.759	57.653	17.475
Oberösterreich	48.322	46.896	45.925	14.409
Salzburg	12.709	12.466	12.116	3.606
Steiermark	41.655	41.071	39.508	12.664
Tirol	17.307	17.187	16.740	5.117
Vorarlberg	8.910	8.971	8.767	2.650
Wien	20.642	20.274	19.068	5.629

Zu Frage 6:

Nein.

Mag. Wolfgang Sobotka

